

Bericht

logitrans 2012

**15. bis 17. November 2012
Istanbul, Türkei**

Messegelände „ifm Exhibition Center“

**Informantin: Saskia Müller-Graeser, Deutscher Speditions- und
Logistikverband e.V. (DSLTV), Bonn**

Inhalt

1. Allgemeines zur Veranstaltung

- 1.1 Turnus und Stellenwert
- 1.2 Weitere Veranstaltungen
 - 1.2.1 Eröffnungsfeier
 - 1.2.2 Konferenzprogramm
- 1.3. Besucher

2. Aussteller

- 2.1 Gesamt
- 2.2 Aussteller des Gastlandes
 - 2.2.1 Liefer- und Leistungsangebot
- 2.3 Ausländische Aussteller
 - 2.3.1 Offizielle Länderbeteiligungen

3. Deutsche Beteiligung

- 3.1 Präsentation der deutschen Beteiligung
- 3.2 Schwerpunkte im deutschen Leistungsangebot
- 3.3 Ausstellerbefragung
- 3.4 Tätigkeit auf dem Informationsstand

4. Beurteilung der Messe

- 4.1 Allgemein
- 4.2 Organisation
- 4.3 Verbesserungsvorschläge

1. Allgemeines zur Veranstaltung

1.1 Turnus und Stellenwert

Die *logitrans* fand vom 15. bis 17. November in Istanbul statt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von zahlreichen Institutionen, Medienunternehmen und Branchenverbänden. Veranstaltet wird die *logitrans* seit 2007 im jährlichen Turnus.

Die Messe hatte an allen drei Messetagen von 10.00 bis 18.00 Uhr sowohl für Fachbesucher als auch für das allgemeine Publikum geöffnet, der Eintritt kostete 10 TL, es fand eine professionelle Registrierung statt. Die Aussteller wurden mit Badges ausgestattet, Besucher erhielten Besuchertickets, so dass man sie entsprechend unterscheiden konnte.

Die *logitrans* versteht sich als führende Leistungsschau für Transport und Logistik und ist die größte Veranstaltung für diesen Bereich in der Türkei. Sie bildet das gesamte Spektrum der Branche in allen Verkehrsbereichen und der Logistik einschließlich Technik und Equipment, Umschlag, Lagerei und Verpackung, Sicherheitssysteme, Versicherung, Leasing und Finanzdienstleistungen sowie Informationstechnologien ab.

Die ***logitrans*** 2012 war die sechste Auflage, der als attraktiv und interessant geltende Transport- und Logistikmesse, die zum zweiten Mal unter der Ägide der Messe München gemeinsam mit Ihren türkischen Partner Eko Fair veranstaltet wurde. 194 Aussteller aus 16 Ländern warben auf 11.500 qm Fläche für ihre Dienstleistungen. An Besuchern zog die dreitägige Messe 12.600 Fachbesucher an.

1.2 Weitere Veranstaltungen

1.2.1 Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier fand am 15. November 2012 im Atrium zwischen den Hallen 9 und 10 des ifm Exhibition Center statt. Hochrangige Vertreter aus der Branche und der Politik betonten die Bedeutung der Messe für die Transport- und Logistikindustrie. Herr Gerhard Gerritzen, stellvertretender Geschäftsführer der Messe München und Ilker Altun, Geschäftsführer der Eko Fair Istanbul, eröffneten die Messe offiziell, es sprachen außerdem Frau Birgitta Worrigen, Leiterin der Unterabteilung Verkehr und Forschung aus dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Staatsrat Dr. Heiner Heseler, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen, Cetin Nuhoglu, Präsident der TOBB (Turkish Union of Chamber of Commerce and Stock Exchange) und Hamza Demirdelen, der für die Region Istanbul zuständige Direktor des Ministerium für Transport und Verkehr.

Zum zeremoniellen Ribbon Cutting versammelten sich alle Redner aus Wirtschaft und Politik auf dem Podium.



1.2.2 Konferenzprogramm

Flankiert wurde die Messe von einem Rahmenprogramm. Zum zweiten Mal organisierte die Logistics Alliance Germany auf der **logitrans** eine Fachveranstaltung für das türkische Zielpublikum unter dem Motto ‚Logistics Solutions Made in Germany‘.

Das Fachforum fand am Eröffnungstag am 15.11.2013 statt. Frau Birgitta Worringen, Leiterin der Unterabteilung ‚Verkehr und Forschung‘ im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), übernahm den Einführungsvortrag und unterstrich dabei erneut die erfolgreiche wirtschaftliche und logistische Zusammenarbeit zwischen der Türkei und Deutschland. Durch diese Veranstaltung wurden vorrangig die deutschen Logistikkompetenzen beworben.

Deutsche Logistikunternehmen nutzten die Gelegenheit im Rahmen der Veranstaltung den türkischen und internationalen Zielkunden ihre Lösungen zu präsentieren. Unter anderem stellten die Mitglieder des Fördervereins zur Vermarktung des Logistikstandortes Deutschland Marcel Frings, TimoCom und Andreas Jäschke, VTL sowie Axel Mattern, Hafen Hamburg Marketing Logistiklösungen vor.

Die **logitrans** erwies sich als sehr gutes Forum für den Austausch von Ideen. Außerdem bot sie Gelegenheit, Partner und Dienstleister aus der Türkei und den angrenzenden Regionen und Ländern zu treffen.





1.3 Ausstellerabend

Am Abend des 15. November 2012 fand im Radisson Blu Conference & Airport Hotel ein Empfang auf Einladung der Generalkonsulin, Frau Jutta Wolke statt. Die Begrüßungsrede sprach der stellvertretende Generalkonsul, Herr Dr. Philip Deichmann, außerdem sprachen der Staatsrat, Dr. Heiner Heseler, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen sowie Frau Birgitta Worrigen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Hier hatten Messeaussteller und Gastgeber die Gelegenheit zu Gesprächen und „Networking“, um bestehende Geschäftsverbindungen zu vertiefen bzw. neue Kontakte anzubahnen.

1.4 Besucher

Nach Angaben des Veranstalters wurden an den drei Messetagen insgesamt 12.600 Besucher registriert. Sie kamen überwiegend aus den Ländern Iran, Irak, Russland, Ukraine, Georgien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Bulgarien, Litauen, Nordafrika, dem Nahen Osten und den Arabischen Emiraten.

2. Aussteller

2.1 Gesamt

Insgesamt präsentierten nach Angaben des Veranstalters 194 Aussteller aus 16 Ländern auf rund 11.500 qm Hallenfläche ihr Leistungsspektrum.

2.2 Aussteller des Gastlandes

100 Aussteller kamen aus dem Inland

2.2.1 Liefer- und Leistungsangebot

Vertreten waren hauptsächlich mittelständische Unternehmen. Gezeigt wurden jüngste Innovationen sowie sichere und flexible Lösungen für den weltweiten Warenverkehr.

2.3 Ausländische Aussteller

Insgesamt zeigten 94 internationale Aussteller ihr Leistungsangebot. Damit lag der Anteil der ausländischen Aussteller bei knapp 50 Prozent. Insgesamt waren 16 Länder auf der *logitrans* 2012 vertreten.

Aussteller Top 5

- 1 Türkei
- 2 Italien
- 3 Deutschland
- 4 Österreich
- 5 Niederlande

2.3.1 Offizielle Länderbeteiligungen

Neben der Bundesrepublik Deutschland war Italien mit zwei Gemeinschaftsständen und Österreich mit einem Länderpavillon vertreten. Besondere Leistungsschwerpunkte waren nicht festzustellen. Es wurde das gesamte Spektrum aus Transport, Spedition und Logistik gezeigt.

3. Deutsche Beteiligung

Die Bundesrepublik Deutschland beteiligte sich in 2012 zum zweiten Mal mit einer Firmengemeinschaftsbeteiligung an der **logitrans** in Istanbul. Dabei präsentierten sich 26 überwiegend mittelständische Unternehmen, davon 14 Hauptaussteller und 12 Unteraussteller, auf ca.300 qm Fläche. Der Informationsstand des BMWI beanspruchte weitere 63 qm.

Außerhalb dieser Präsentation haben sich vier deutsche Firmen an der Messe beteiligt, darunter Duisport, die BLG, PTV Karlsruhe und adi Consult.







3.1 Präsentation der deutschen Beteiligung

Die deutschen Aussteller waren für die Besucher durch die gemeinsame Platzierung und die Standgestaltung gut auszumachen. Der ‚German Pavilion‘ lag zentral in der Halle 10. Der Informationsstand des BMWI wurde von Ausstellern und Besuchern gern besucht. Die Aussteller äußerten ihre Zufriedenheit mit dem Standdesign. Sie präsentierten ihr Leistungsspektrum auf Videobildschirmen, Schautafeln, Postern und mit Prospekten.

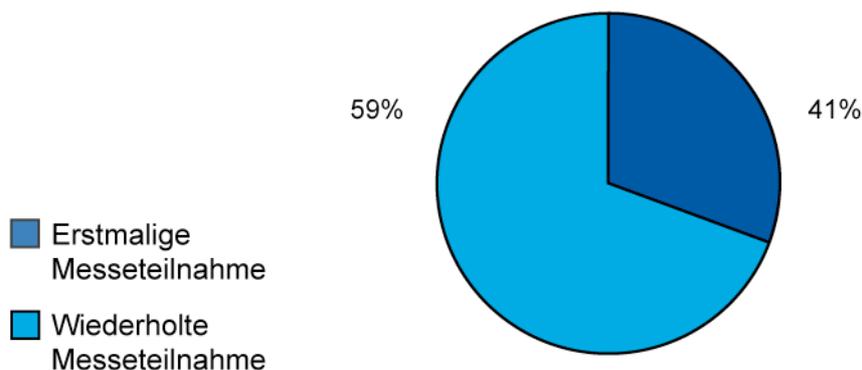
3.2 Schwerpunkte im deutschen Leistungsangebot

Transport, Speditions- und Logistikdienstleistungen, Zollabfertigung, Schienengüterverkehr, Luftfracht, Hafendienstleistungen und Lagerei.

3.3 Ausstellerbefragung

Die Ausstellerbefragung wurde am letzten Messttag durchgeführt. Insgesamt haben sich daran 17 Unternehmen daran beteiligt. Sieben Firmen gaben an, erstmalig an der **logitrans** teilgenommen zu haben, für zehn Aussteller war es die zweite Teilnahme.

Auswertung der Ausstellerbefragung



Erstmalige/Wiederholte Messeteilnahme Insgesamt 17 Befragte (Grafik in Prozent)

17 Aussteller waren durch ihr Stammhaus und drei sowohl durch ihr Stammhaus als auch durch ihre örtliche Niederlassung vertreten. 14 Unternehmen haben den türkischen Markt bereits vor der Messe bearbeitet, drei Firmen gaben an, dass die Messe Sprungbrett für den Eintritt in den türkischen Markt gewesen ist.

Die Auswertung zu „Ziel angestrebt - Ziel erreicht“ ergab im Einzelnen folgendes Bild (Angaben in absoluten Zahlen, nicht alle Fragen wurden beantwortet):

Ziele		erreicht	teilweise	Nicht erreicht	War kein Ziel
4.1	Abschlüsse/Auftrag	0	4	5	7
4.2	Marktbeobachtung	3	12	1	1
4.3	Produkteinführung	1	8	2	4
4.4	Kundenwerbung	7	8	1	0
4.5	Vertreter suche	0	0	0	16
4.6	Imagewerbung	5	8	1	11
4.7	Kooperation/Lizenzvergabe	1	3	2	12
4.8	Sonstige Ziele	0	0	1	2

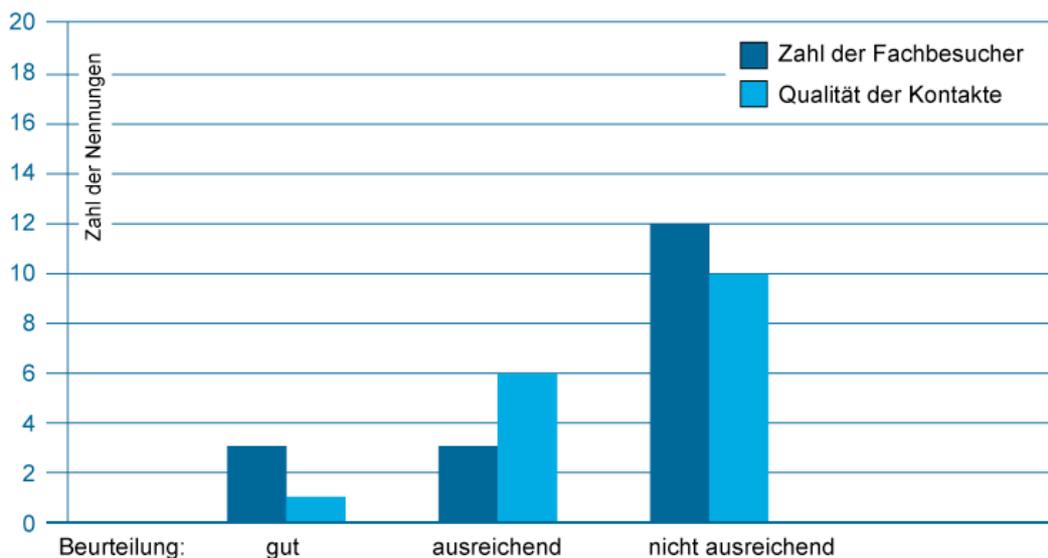
Für 14 Firmen stellt die **logitrans** die einzige Messe zur Bearbeitung des türkischen Marktes dar, für zwei Firmen ist sie eine von mehreren Messen für diesen Markt. Ein Unternehmen gab an, dass die **logitrans** die wichtigste Messe von mehreren sei.

8 Unternehmen hätten ohne Förderung des Bundes nicht an der Messe teilgenommen, 9 wären auch so dabei gewesen.

Die Zahl der Fachbesucher wurde von drei Ausstellern mit „gut“, von drei mit „ausreichend“ und von zwölf mit „nicht ausreichend“ beurteilt. Zur Qualität der Kontakte gab es ein „gut“, sechs „ausreichend“ und zehn „nicht ausreichend“.

Auswertung der Ausstellerbefragung

Gegenüberstellung Zahl und Qualität der Fachbesucher



Die Chancen für ein Nachmessegeschäft wurden von vier Ausstellern mit „gut“ und vier mit „gering“ und von zwei Ausstellern als aussichtslos beurteilt. Sieben Aussteller konnten noch keine Aussage diesbezüglich treffen. Zwei Firmen würden sich an einer weiteren Veranstaltung dieser Art beteiligen, 14 ließen diese Frage noch offen, ein Aussteller wird sich nicht mehr beteiligen. Die Anzahl und Qualität der Kontakte hat den Erwartungen nicht entsprochen. Die Türkei ist für die deutschen Aussteller ein bedeutungsvoller Wachstumsmarkt, mit einem großen Potential für den Logistiksektor.

3.4 Tätigkeit auf dem Informationsstand

Der Informationsstand der Bundesregierung war an den drei Messetagen gut besucht. Die Besucher fragten in den meisten Fällen nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit deutschen Speditionen und Logistikdienstleistern. Anfragen wurden entweder direkt von den ausstellenden Firmen beantwortet oder an den Deutschen Speditions- und Logistikverband (DSLTV) weitergeleitet.

Der Informationsstand ist für die deutschen Aussteller ein gern genutzter Treffpunkt für einen kurzen Meinungsaustausch oder für vertrauliche Gespräche mit den Besuchern.

4. Beurteilung der Messe

4.1 Allgemein

In Gesprächen mit der Informantin betonten die Aussteller immer wieder die Bedeutung des Wachstumsmarktes Türkei für die deutsche Logistikwirtschaft. Die Präsenz auf der **logitrans** 2012 war wichtig, zumal auch weitere EU Länder mit nationalen Beteiligungen vertreten waren und Ihr Leistungsspektrum eindrucksvoll bewarben. Deutsche Spediteure hatten so die Gelegenheit sich dem europäischen Wettbewerb zu stellen. Deutsche Unternehmen sollten auch zukünftig durch eine Gemeinschaftsbeteiligung auf der **logitrans** Unterstützung im internationalen Wettbewerb erhalten, damit Sie sich optimal in diesem Markt positionieren können.

Kooperationspartner zu finden, Image- und Kontaktpflege sowie die Vorstellung des eigenen Leistungsspektrums waren vorrangige Ziele der deutschen Firmen, die allerdings nach eigenen Angaben nur teilweise erreicht wurden. Die Türken wiederum zeigten sich interessiert aber recht zurückhaltend bei ihrem Vorstoß in Richtung Logistikstandort Deutschland.

4.2 Organisation

Die Zusammenarbeit mit der Durchführungsgesellschaft IMAG München vor Ort verlief reibungslos, die Zusammenarbeit mit der Veranstalterin, der Messe München

war angenehm. Kleinere Probleme, so es sie denn überhaupt gab, wurden unverzüglich behoben, die Bemühungen einen guten Messeerfolg für alle Beteiligten zu erzielen, waren ersichtlich. Die Projektleitung reagierte aufgeschlossen und gesprächsbereit auf die Kritik der Aussteller über die mangelnde Anzahl und die Qualität der Fachbesucher und wird die Maßnahmen zur Bewerbung der **logitrans 2013** entsprechend forcieren.

4.3 Verbesserungsvorschläge

Die Auswertung der Ausstellerbefragung dokumentiert ein erhebliches Maß an Unzufriedenheit über die Besucherzahlen. Es war an allen Tagen viel zu ruhig, die Anregung aus 2011 nach einer intensiveren Bewerbung der Messe wurde in 2012 nicht umgesetzt. Auch in der Umgebung des Messegeländes wurden Hinweise auf die Messe vermisst. Ebenfalls wurde der Mangel an Öffentlichkeitsarbeit in der türkischen Fach- und Wirtschaftspresse bemängelt. Hier muss die Messe München und ihr türkischer Partner Eko Fair im Vorfeld künftiger Veranstaltungen dringend die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, damit die Messe von den Zielgruppen entsprechend wahrgenommen wird.

Der Samstag sollte als letzter Messetag gestrichen werden und die Veranstaltung stattdessen auf den Mittwoch vorverlegt werden (Messedauer von Mittwoch bis Freitag).

Dagegen hat die Veranstalterin die Kritik an der Vorjahresveranstaltung zum Anlass genommen, die Lage des deutschen Gemeinschaftsstandes zu optimieren. In der Halle 10 waren die deutschen Aussteller sehr zentral und gut sichtbar positioniert.

Moniert wurden außerdem die bürokratischen Abläufe während der Messevorbereitung und dem damit verbundenen hohen Zeitaufwand für die Unternehmen. Die Firmen beklagten übereinstimmend die schlechte Kooperation der IMAG mit den Ausstellern. Hier wünschen diese zukünftig weniger komplizierte Verfahrensweisen und mehr Servicebereitschaft.

Ebenfalls wurde der Kritik der Aussteller der **logitrans 2011** entsprochen und die Öffnungszeiten verkürzt. Die Messe endete an den drei Messetagen um 18.00 Uhr. (Die Öffnung bis 19.00 Uhr war mehrheitlich als zu lang empfunden worden)

Bei den geäußerten Kritikpunkten sollte die Selbstkritik der Aussteller nicht unerwähnt bleiben. Einigermassen überrascht reagierten diese auf die Zurückhaltung des türkischen Publikums. Obwohl bei vielen Befragten die Ansicht vorherrscht gute Kenntnisse über Land und Leute zu haben, sind die nationalen, kulturellen und sprachlichen Besonderheiten bei dieser Veranstaltung besonders aufgefallen. Ganz offensichtlich müssen Unternehmen, die im türkischen Markt erfolgreich operieren wollen erheblich mehr auf die türkische Mentalität eingehen. Der Markteintritt in der Türkei gestaltet sich deutlich schwieriger als erwartet und die Unterstützung durch deutsche Firmengemeinschaftsbeteiligungen im Auslandsmesseprogramm der Bundesrepublik dürfte hier noch eine Weile dringend erforderlich sein.

Die nächste **logitrans** findet statt vom 21. bis 23. November 2013 in Istanbul.

Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V.

Saskia Müller-Graeser
Bonn, den 14. Februar 2013